

[7620.] So eben ist bei uns erschienen:

Supplemente
zur ersten Aufl. des Werkes:
Der Preussische Staatsbürger.
Zweites Heft.

Vom 2. Hefte ab expediren nur gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt, und Frei-Expl. 11/10 mit Nachnahme pro 1. Hefte.

Berlin. **Preuss. Literatur-Comptoir.**
(vide Wahlzettel Nr. 1169.)

[7621.] Bei uns haben so eben die Presse verlassen:

Mally, C., die neuen Behörden und ihr Wirkungskreis, oder der Wegweiser, wohin und an welche Aemter wir uns in unseren Angelegenheiten wenden sollen. Zweite, nach dem neuesten Organisationsstatut gänzlich umgearbeitete Auflage. 218 Seiten in 8. Wien 1853. Brosch. 12 Ngf.

Schmidter, J. G., neuester Wiener Briefsteller. Fünfte, mit Rücksicht auf die neuesten Verfügungen im Postwesen, in der Wechsel- und Notariatsordnung u. umgearbeitete Auflage. 8. 300 Seiten. 1853. Cartonirt 12 Ngf.

Schimmer, C. A., Bilder aus der Heimath. Oestreichische Volkschrift mit besonderer Rücksicht auf vaterländische Geschichte, Topographie und Statistik. Mit 12 Bildern. Zweite Ausgabe. 392 S. in gr. 8. Wien 1853. Broschirt 1 1/2 15 Ngf.

Wien, im April 1853.

A. Pichler's Wittve & Sohn.

Unsern Verlag debitiert nunmehr Herr A. G. Liebeskind in Leipzig für eigne Rechnung.
(vide Wahlzettel Nr. 1172.)

[7622.] Am 1. d. M. wurde zur Fortsetzung verandt:

Friedrich von Uechtritz,
Albrecht Holm. Eine Geschichte aus
der Reformationszeit.

III. Abthl. 2r Bd. 8. geh. 1 1/2 9 Sg.

Mit diesem Bande ist dieser berühmte Roman beendet, der überall als das bedeutendste Werk auf dem Gebiete neuerer Dichtung begrüßt und anerkannt worden ist. Auf dem Hintergrunde strengster historischer Forschung entrollt der Autor eine Fülle von interessanten und fesselnden Gemälden, die der Rahmen jener großen Zeit und die künstlerische Combination der Dichtung zu einem großartigen Ganzen vereinigen, das den Leser, je weiter er in der Lectüre vorschreitet, nur um so inniger anregt und unterhält, zumal gerade die Gegenwart in jenen Zeiten, die der Autor so glücklich benützt hat, ihr oft sprechend treues Spiegelbild wiederfindet.

Ist es Ihnen wünschenswerth, jetzt ein complettes Exemplar zu erhalten, so wollen Sie gefälligst verlangen. Der Preis für das vollständige 7 Bände umfassende Werk ist 9 1/2 24 Sg.

Berlin, den 15. Juli 1853.

Alexander Duncker.

(vide Wahlzettel Nr. 1166.)

[7623.]

Neuigkeiten
der
Französischen Literatur.

So eben erschien in Paris und erhielt ich in größerer Anzahl:

M. et Mad. Guizot, Abailard et Héloïse. Suivi des lettres d'Abailard et d'Héloïse, trad. sur les manuscrits de la biblioth. royale par Oddoul. 1 beau vol. gr. in 8. 1 1/2 7 1/2 Ngf netto.

Mémoires de la Baronne d'Oberkirch sur la cour de Louis XVI. et la société française avant 1789. Dédiés à sa Majesté Nicolas I. et publiés par le comte de Montbrison. 2 vols. in 18. 1 1/2 22 1/2 Ngf netto.

Saussure, Voyages dans les Alpes. 2. éd. 1 joli vol. in 12. 26 1/4 Ngf netto.

Weiss, Histoire des réfugiés Protestants de France depuis la révocation de l'édit de Nantes jusqu'à nos jours. 2 vols. in 18. 1 1/2 22 1/2 Ngf netto.

Leipzig, 20. Juli 1853.

C. Twietmeyer's Buchh.
(Alphons Dürr.)

[7624.] In Karl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen und liegt zum Versenden bereit:

A Guide to German Literature,
or Manual to facilitate an acquaintance with
the
German classic Authors.

With an Introduction on the state of German Literature; interlinear and free translations and notes, and Sketches of the Lives of the most celebrated German Writers.

A new Edition.

Divided into VII sections; intended to serve as sequel to Ollendorff's new Method of learning the German language.

By

Fr. Funck.

In 8. 690 Seiten, elegant gebunden. Preis 1 1/2 18 Gg oder 3 fl. Rheinisch.

The Principles of German Grammar
adapted to the use both of English and
German Students.

Die Grundregeln der deutschen Sprache.

Zum Gebrauch für Deutsche und Engländer
von

F. W. Petersen.

In 8. elegant cartonirt. Preis 10 Sg oder 42 fr. Rhein.

Beide hier angekündigte Werkchen werden sich in allen Anstalten, wo Engländern deutscher Unterricht erteilt wird, der beifälligsten Aufnahme zu erfreuen haben und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

(vide Wahlzettel Nr. 1171.)

[7625.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Ueber die
Orientalische Frage
aus
Athen.

Brosch., Preis 6 Nf., fest mit 25 %, baar mit 40 %.

Auf 12 Exemplare fest oder baar, gewähre ich Ihnen ein Inserat auf meine Kosten.

Die festen Bestellungen sind bereits so zahlreich eingegangen, daß es nach 4 Tagen des Erscheinens der Broschüre einen zweiten Abdruck nothwendig machte. Ich ersuche daher Ihre Bestellungen möglichst fest oder baar einzurichten.

Den österreichischen Herren Kollegen diene zur Nachricht, daß der Ton des Buches so gehalten, daß es keinem Verbote unterliegen kann. Dresden, am 16. Juli 1853.

Robert Schaefer.

(vide Wahlzettel Nr. 1165.)

[7626.] **Höchst interessant und zeitgemäß!**

Im Verlage der **Stuhr'schen Sortimentsbuchhandlung** in Berlin erschien so eben:

Bilder aus Constantinopel.

Eine Schilderung des Lebens, der Sitten und Gebräuche in dieser Hauptstadt.

Von **Ferdinand Fliegner.**

22 Bogen broschirt mit einem Plane, Preis 1 1/2 15 Nf.

Aller Blicke sind jetzt nach diesem Centralpunkte gerichtet.

Im Auftrage der Königl. Preuss. Regierung, während dreier Jahre dort lebend, hatte der Verfasser diese Gelegenheit wahrgenommen, genau die neuesten Zustände, Sitten und Gebräuche dieser Hauptstadt auf eine höchst interessante, verständliche Weise aufzuzeichnen. Mittheilt eines Großherzlichen Germanen und in türkischer Uniform wurden demselben, wie sonst nie einem Europäer, alle jene geheimnißvollen Orte zugänglich, deren Kenntniß so wünschenswerth.

Bis jetzt existirt weder in der deutschen noch ausländischen Literatur ein Werk in dieser Art, wie das vorliegende.

Die ziemlich starke erste Auflage ist hier am Plage durch Militairs und Bibliotheken so weit absorbiert, daß wir uns Ihre werthen Ordres nur noch fest oder baar mit 40 % erbitten.

Ferner erschien von demselben Verfasser (Separat-Abdruck aus Obigem):

Die militairischen Verhältnisse der Türkei.

8. brosch. 4 Sg ord., 3 Sg netto.

Vom allgemeinsten Interesse und von einem Militair, welcher als solcher dort gelebt, ist diese Broschüre eines namhaften Abfahes fähig und bitten zu verlangen, da unverlangt Nichts versandt wird.

(vide Wahlzettel Nr. 1161.)

[7627.] Bei **H. A. Kramers** in Rotterdam ist erschienen, wird aber nur auf feste Rechnung gegeben:

Verslag omtrent de Ziekten van het Hart en de Grootte Vaten, waargenomen van 1. November 1851 tot 31 December 1852 in het Stedelyk Ziekenhuis te Rotterdam, door **F. J. J. Schmidt**, Tweeden geneesheer aan die inrigting. 20 Ngf, netto 15 Ngf.